

Es wäre an der Zeit, dass wir uns versammeln und Gerd eine Überraschung bereiten. Mit diesen Worten wurde die Idee ins Leben gerufen. Gerd hat früher lange Zeit zwei Mädchenteams trainiert, die er immer als seine Oberzickenomas bezeichnet hat. Im August haben sich diese Mädchen zusammengetan und ihn überrascht. Damals hat sich das Team aufgelöst und die meisten sind jetzt in Deutschland oder sogar im Ausland verteilt.



Nur Vanessa ist geblieben und ist

jetzt auch Jugendtrainerin bei uns. Unsere frühere Nummer eins Spielerin Melissa lebt inzwischen in Brüssel und arbeitet dort. Lina arbeitet bei der NWZ und wohnt in Oldenburg, genau wie Janika dort wohnt. Nina lebt immer noch hier in Sande und ist



mittlerweile verheiratet. Sie ist weiterhin dem TuS in der Video-Clip-Dance Gruppe treu geblieben. Mara wohnt jetzt in Köln und Marie hat es damals nach Berlin gezogen. Die Mädchen hatten sich seit Jahren nicht mehr gesehen, und die Freude über das Wiedersehen war groß. Sie trafen sich draußen vor der Halle, damit Gerd nichts ahnte. Die meisten im Verein wussten Bescheid, sodass Jens direkt die Parkinson-Gruppe von Gerd übernahm. Sandra brachte ihre Kamera mit unter dem Vorwand, neue Bilder zu machen. Als alle Mädchen da waren, kamen sie mit einem kleinen Pokal für den besten Trainer Gerd in die Halle. Sein Gesichtsausdruck sagte alles aus. Seine ersten Worte waren: 'Das ist nicht euer Ernst' und 'Wow, seid ihr alle gewachsen!' Den Abend verbrachten die Mädchen beim Rundlauf, Reden und ein bisschen Essen gemütlich zusammen.

